

Gemeindeversammlung in der Friedenskirche als Auftakt für das Vorschlagsverfahren zur Presbyterwahl

Die Wahl zum Presbyterium im nächsten Jahr am 12. Februar tritt in ihre heiße Phase: Kommenden Mittwoch, 22. November, findet um 19:00 Uhr (nach dem Gottesdienst zum Buß- und Betttag um 18 Uhr) in der Friedenskirche eine Gemeindeversammlung statt. Diese eröffnet das Vorschlagsverfahren zur Presbyterwahl.

Zwei, drei Plätze im aktuellen Presbyterium werden aus unterschiedlichen Gründen frei. Von da aus wird es nicht einfach eine Wiederwahl geben. Die Friedenskirchengemeinde sucht neue Menschen, die in diesem wichtigem Gremium mitarbeiten möchten.

Einmal im Monat kommt es zusammen, um über die Dinge zu beraten, die es in und für eine Gemeinde so gibt: Wofür wird welches Geld – was aktuell immer knapper wird – ausgegeben? Welche Wünsche und Bedürfnisse haben unsere Gemeindegruppen? Wie ist mit aktuellen Vorschlägen aus der Landeskirche umzugehen? Wer übernimmt den Presbyterdienst für die kommenden Sonntage? – um nur einiges zu benennen, was so an Tagesordnungspunkten in einer Presbyteriumssitzung erscheint.